

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

DETMOL-DUR, GERUCHSARM

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schädlingsbekämpfungsmittel

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

FROWEIN GmbH & Co. KG

Am Reislebach 83

D-72461 Albstadt

Telefon : (0 74 32) 956 - 0

Telefax : (0 74 32) 956 - 138

Auskunftgebender Bereich :

Notrufnummer: GBK Gefahrgutbüro GmbH, Tel. ++49(0)6132-84463

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Zubereitung in aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
220-864-4	2921-88-2	Chlorpyrifos (ISO)	< 15 %	T, N	R25-50-53
265-199-0	64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl)	< 80 %	Xn, Xi, N	R10-37 51/53-65
247-557-8	26264-06-2	Calciumdodecylbenzolsulfonat	< 5 %	Xi	R38-41
265-149-8	64742-47-8	Destillate (Erdöl)	< 5 %	Xn	R65-66
232-319-8	8003-34-7	Pyrethrum	< 1 %	N, Xn	R20/21/22-50/53

3. Mögliche Gefahren

Symbole : Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Atmungsorgane.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser und Seife für mindestens 15 Minuten abwaschen.

Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Sofort (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

Vorsicht, Aspirationsgefahr.

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Antidotgabe von Atropin und Toxogonin.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide und nitrose Gase (NO_x).

Chlorverbindungen

Phosgen

Phosphoroxide (PxO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Deshalb für ausreichende Rückhaltemöglichkeit des Löschwassers sorgen.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Zusätzliche Hinweise

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Räume vor Benutzung gründlich lüften.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen (flüchtig).
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (VCI): 3 A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

Luftgrenzwerte (MAK/TRK TRGS 900)

Stoffname CAS-Nr.	Grenzwert ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
Chlorpyrifos (ISO)					
2921-88-2		0,2			MAK
Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 3					
-	20	100		4	MAK
Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 1					
-	200	1000		4	MAK
Pyrethrum					
8003-34-7		5 E		4	MAK

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz und Hygienemaßnahmen

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Anschließend mit Hautcreme behandeln.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Atemschutz

Beim Versprühen Atemschutzmaske mit Filter A1-P3 (40 ASt) tragen.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Camatril Velours 730> der Firma www.kcl.de.

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Schürze aus Gummi

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Aggregatzustand: Flüssig
Kohlenwasserstoffen

Farbe: Gelb

Geruch: Nach

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm	
Flammpunkt:	35 °C	
Zündtemperatur:	250 °C	ca.
untere Explosionsgrenze:	1,0 Vol.-%	
Dichte: (bei 20 °C)	0,91 g/ml	
Löslichkeit in Wasser: (bei 20 °C)	Emulgierbar	g/l

Lösemittelgehalt

< 80 %

9.3 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide und nitrose Gase (NO_x).
Chlorverbindungen
Phosphoroxide (z.B. P₂O₅)
Phosgen

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Reizt die Atmungsorgane
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Sonstige Beobachtungen

Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen.
Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes bewirken.
Gelegentlich befinden sich in der Literatur Andeutungen, dass besonders empfindliche Personen heuschnupfenartige Reaktionen zeigen können, wenn sie mit Pyrethrum-Verbindungen in Kontakt kommen.
Vorsicht, Aspirationsgefahr.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Stark wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt : 200119

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Pestizide
Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

FROWEIN GmbH & Co. KG

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,01

DETMOL-DUR, GERUCHSARM

00434-0019

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung : 150110

VERPACKUNGSABFALL, AUFGABMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wiederverwendung des verunreinigten Verpackungsmaterials verboten.

Ungereinigte Leergebinde sind wie der Inhaltsstoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport**14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE)**

ADR/RID-GGVSE-Klasse:	6.1
Gefahr-Nummer:	63
UN-Nummer:	3017
Gefahrzettel:	6.1 + 3
Verpackungsgruppe:	III

Bezeichnung des Gutes:

ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR (Chlorpyrifos (ISO), Lösungsmittelnaphtha (Erdöl))

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

LQ 19: zusammengesetzte Verpackungen: 3 l / 30 kg (brutto); trays: 1 l / 20 kg (brutto).

14.2 Binnenschifftransport**14.3 Seeschifftransport**

IMDG/GGVSee-Klasse:	6.1
UN-Nr.:	3017
EMS:	F-E; S-D
Marine pollutant:	Yes
Verpackungsgruppe:	III

Bezeichnung des Gutes

ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE (chlorpyrifos (ISO), solvent naphtha (petroleum))

Gefahrzettel:	6.1+3+MP
---------------	----------

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays 5 l / 20 kg (brutto).

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse:	6.1
UN/ID-Nr.:	3017
Gefahrzettel:	6.1 + 3

IATA-Verpackungs Instruktionen - Passenger:	611
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungs Instruktionen - Cargo:	618
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

FROWEIN GmbH & Co. KG

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,01

DETMOL-DUR, GERUCHSARM

00434-0019

Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE (chlorpyrifos (ISO), solvent naphtha (petroleum), mixture)

14.5 Sonstige einschlägige AngabenDeutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 3000 ml je Versandstück;
International: verboten.**15. Vorschriften****15.1 Kennzeichnung****Gefahrenbezeichnung(en)**

Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich

Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Chlorpyrifos (ISO)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl)

Pyrethrum

R-Sätze

10-22-37-50/53-65-67

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Atmungsorgane.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

02-13-23-28-38-61-62-20/21-36/37

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Aerosol nicht einatmen.

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

15.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Bestimmungen der Störfallverordnung beachten

TA-Luft I:

Anteil:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10$ kg/h: Konz. 20 mg/m³

< 15 %

TA-Luft III:

0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq$

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

FROWEIN GmbH & Co. KG

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,01

DETMOL-DUR, GERUCHSARM

00434-0019

Anteil:	< 80 %
Wassergefährdungsklasse:	3 - stark wassergefährdend
Einstufung:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Angaben zur VOC-Richtlinie: < 80 %

16. Sonstige Angaben**Auflistung der relevanten R-Sätze**

10	Entzündlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
25	Giftig beim Verschlucken.
37	Reizt die Atmungsorgane.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)
